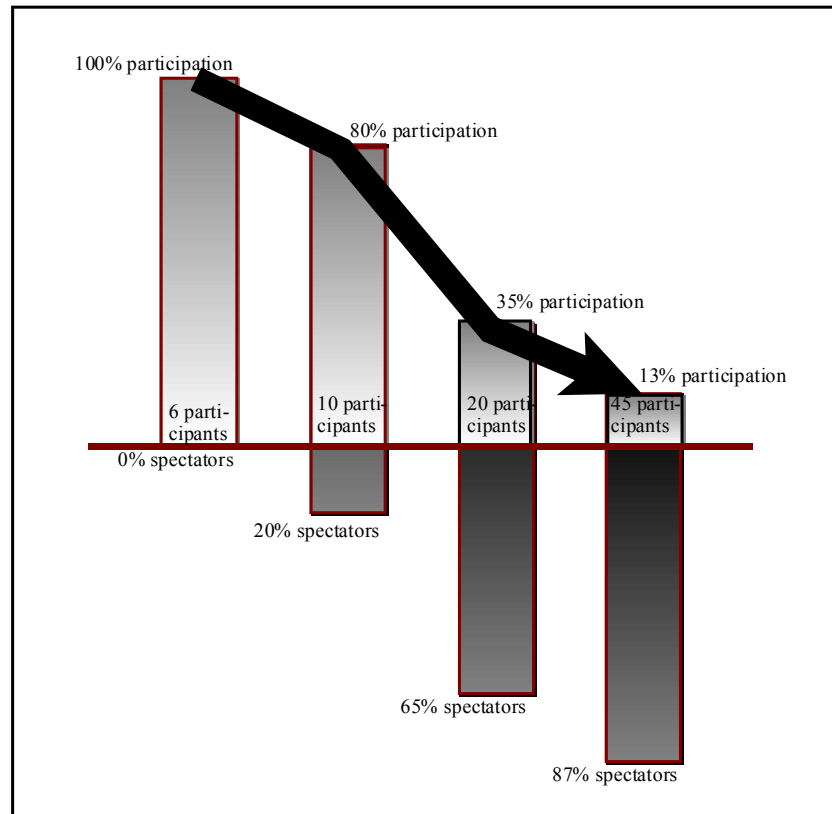


Anhang A

Die ideale Zusammensetzung der Gruppen



MESTRE, Italien

Es hat sich gezeigt, dass die Beteiligung umgekehrt proportional zur Anzahl der Gruppenmitglieder ist. In einer Gruppe von sechs Teilnehmern waren 100% von ihnen aktiv am Gespräch beteiligt. In der Gruppe mit zehn Mitgliedern haben 80% aktiv teilgenommen. Die restlichen 20% nahmen eine Zuschauerrolle ein. In der Gruppe von 20 Mitgliedern waren kaum 35% aktiv, während die restlichen 65% Zuschauer des Dialogs waren. Am schlimmsten war es in der Gruppe mit 45 Mitgliedern. Kaum 13% waren teilweise aktiv, und die verbleibenden 87% beschränkten sich auf das Zuhören der Diskussion. Berücksichtigt man, dass das Verständnis der Konzepte und die Beteiligung an den Ideen proportional mit dem Grad abnehmen, mit dem sich die Teilnehmer an der Diskussion beteiligen, dann ist es ratsam, mit kleinen Gruppen zu arbeiten. Die Beobachtungen zeigen, dass der Prozentsatz mit der höchsten Integration bei einer maximalen Anzahl von 6 bis 8 Mitgliedern erreicht wird.